



1. O Gott, strecke uns die milde Hand und bene- dei-e Lüt und Land.  
 Ach halte nach der Güte dein mit des ves- dinkten Strafen ein.  
 Chort: Gebarm dich unser, o heiliget Gott, masseliches, o starkes Gott

"Lied zur heiligen Dreifaltigkeit" (84)

1168

1. O Gott, strecke uns die milde Hand u. beneide Lüt u. Land.  
 Ach halte nach der Güte dein mit des verdinkten Strafen ein.  
 Chort: Gebarm dich unser, o heiliget Gott,  
 masseliches, o starkes Gott!
2. O starkes Gott, wir bitten dich, wend ab die Sünde gnädigerin,  
 gemäde, rime lüft veteich, von schweren Plagen mach uns frei.
3. O Gott u. heit des Hingetris, wir flehen zu deinem Gütigkeit:  
 - bewise deine Christenheit von Hingetris u. Hünser Zeit.
4. O heit, zu deinem Namens Güt halt ab von uns des Feinde heit,  
 auf das in Fried u. Hingetris dir dinnen mög die Christenheit.
5. O regne heit mit deinem Hand die Fruchte ringarim auf dem Land,  
 wend ab Frost, Schim u. Hagelschlag u. alles, was sonst schaden mag.
6. Vergeib, o Gott, was wir getan, dich müsse wir nicht an,  
 wadich wir alle, groß u. klein, erheuet die gütige Güte dein.
7. Scham, Vater, von dem höchsten Thron auf deinem eingeborenen Sohn,  
 er zeigt sich voranfuchtes Bein, das kommt, o Vater, uns anigut.
8. Nimm nigen wir zu dir empot = anse Christi Hünser u. den Chort  
 der himmelschauen allseimal: Verleis uns nicht im Främental.
9. Sit dir lob, Ehre, Danke u. Preis hies u. im himmel gleichewis,  
 o heilige Dreifaltigkeit, von nun an bis in Hingetris.